

Starker Service-Partner für das Handwerk

Moderne Ausbildungsberufe bieten jungen Menschen einen spannenden Joballtag und zahlreiche Karrierechancen. Um die starken Vorteile des Handwerks sichtbar zu machen, arbeiten Wirtschaft und Handwerkskammer eng zusammen.

Welche Services bietet die HWK für Oberfranken regionalen Unternehmen, um Azubis und Fachkräfte zu gewinnen?

Frank Grökel: Gerade im regionalen Kontext sind Messen ein ganz wichtiger Kanal, um angehende und bestehende Fachkräfte zu finden. Wir beteiligen uns konsequent an allen Ausbildungsmessen in Oberfranken und organisieren eigene Berufsmessen in

Bayreuth, Bamberg und Coburg, um über die Chancen und Perspektiven moderner Ausbildungsberufe zu informieren. Zusätzlich versuchen wir mit unseren Programmen „Passgenaue Besetzung“, „Ausbildungsakquisiteur“, „Akquisiteur für Flüchtlinge“, „Handwerkspaten“ oder „Willkommenslotse“, Jugendliche und Fachkräfte zielgerichtet anzusprechen. Besonders stolz sind wir zudem auf die enge Kooperation mit dem WWG Bayreuth, die in dieser

Form in Bayern bislang einmalig ist, und den Gymnasiasten künftig tiefere Einblicke in das Handwerk bieten soll.

Was empfehlen Sie regionalen Unternehmen in puncto Recruiting?

Frank Grökel: In erster Linie natürlich, unser breit gefächertes Angebot zu nutzen, mit dem wir die Azubi- und Mitarbeitersuche intensiv unterstützen. Entscheidend ist

Besuchen Sie uns auf Facebook



@ KarriereRegion Bayreuth

Schon entdeckt?

Die KarriereRegion Bayreuth ist auch auf Facebook vertreten. Unbedingt vorbeischaun für aktuelle News, spannende Jobangebote, Tipps rund um die Karriere und vieles mehr.

Auch im Handwerk ist Digitalisierung schon längst ein großes Thema. Wie ist die Region hier aufgestellt?

Frank Grökel: Sehr gut! Schließlich befindet sich einer von bundesweit fünf Standorten des Kompetenzzentrums Digitales Handwerk, Schwerpunkt Fertigung und Automatisierungstechnologien, an der HWK für Oberfranken. Hier bieten wir Betrieben praxisnahe Unterstützung bei allen Fragen rund um die Digitalisierung und laden regelmäßig zu Informations- und Fachveranstaltungen sowie Schulungen und Workshops ein. In den vergangenen Jahren haben wir über das Kompetenzzentrum rund 6.000 Handwerkerinnen und Handwerker erreicht und stellen tagtäglich fest, dass auch die Digitalisierung der einzelnen Betriebe voranschreitet.

aus meiner Sicht außerdem, offen zu sein für neue Formen der Ansprache, allerdings ohne dabei seine Authentizität zu verlieren. Ich würde verstärkt eigene Auszubildende und Mitarbeiter als Sprachrohr nutzen, denn niemand kann überzeugender für einen bestimmten Beruf werben. Gleichzeitig ist es wichtig, potenziellen Azubis und Mitarbeitern einen wirklichen Einblick in verschiedene Berufsbilder zu ermöglichen – sei es durch Praktika, im Rahmen von Berufsorientierungsprogrammen oder bei eigenen Veranstaltungen.

Was schätzen aus Ihrer Sicht vor allem Nachwuchskräfte an der KarriereRegion Bayreuth?

Frank Grökel: Unsere Nachwuchskräfte des Handwerks sind die idealen Botschafter der KarriereRegion. Denn sie stammen in der Regel aus der Gegend und bleiben gerne hier. Wegen der hohen Lebensqualität, die Bayreuth mit seinem Umland bietet, bei gleichzeitig moderaten Lebenshaltungskosten; wegen der vielen attraktiven Ausbildungs- und Jobangebote, die die KarriereRegion bietet; wegen der guten Infrastruktur, die alles hat, was zum Beispiel Familien sich wünschen. Und auch wegen der ausgezeichneten Weiterbildungsstruktur über das Handwerk, den Handel, die Industrie, Schulen und die Universität.



Frank Grökel, Leiter der Ausbildungsberatung und Nachwuchsförderung der Handwerkskammer für Oberfranken

Die HWK für Oberfranken unterstützt regionale Betriebe und Unternehmen intensiv bei der Gewinnung von Nachwuchs- und Fachkräften.

Nachhaltig arbeiten, Nutzen stiften

Weil MARKGRAF Bauen als Dienstleistung an der Gesellschaft versteht, sind der Umgang mit Partnern auf Augenhöhe, nachhaltiges Arbeiten und Ressourcenschonung in den Unternehmenszielen verankert. Davon profitieren nicht nur Umwelt und Gesellschaft, sondern vor allem auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

nehmen. Es werden Sektor, Größe und der geografische Standort des Unternehmens berücksichtigt sowie die Aktivitäten des Unternehmens in den Bereichen Umwelt, gute Arbeitsbedingungen, faire Geschäftspraktiken und nachhaltige Beschaffung geprüft. Mit der erneuten Gold-Zertifizierung in 2019 gehört MARKGRAF im Branchenvergleich zu den von EcoVadis am besten beurteilten Unternehmen.

Faire Kommunikation auf Augenhöhe

Doch das kommt nicht von ungefähr: Neben zahlreichen Zertifizierungen tragen auch innovative Maßnahmen, wie der Lieferanten- und Nachunternehmer, zur sehr guten Beurteilung bei. So kommen Ende des



Ein faires Miteinander und umweltschonendes Arbeiten gewinnen als Kriterien bei der Jobauswahl an Gewicht.

Monats zum vierten Mal Partnerfirmen zum Austausch nach Bayreuth. Das Treffen bietet die Chance, den Blickwinkel des jeweils anderen einzunehmen und sich konstruktiv mit den gemein-

samen Herausforderungen zu beschäftigen.

„Wir haben in der Vergangenheit sehr positive Erfahrungen damit gemacht“, so Michael Lippold, Leiter Einkauf Tiefbau. „Indem wir Zusammenhänge vermitteln, wirkt sich der Tag auch auf der Baustelle vor Ort aus. Weniger Reibungs- und Zeitverlust sowie eine genauere Einhaltung der Vorgaben sind die Folge.“

Letzteres ist in diesem Jahr besonders wichtig, denn MARKGRAF wird sein zertifiziertes Umweltmanagement, mit dem das Unternehmen im Tiefbau bereits seit 2009 arbeitet, über die gesamte Bauunternehmung ausweiten.

JOB DER WOCHE



REFERENT BEREICHSPANUNG UND-STEUERUNG (M/W/D)

Aufgaben

- Du organisierst und betreust das externe Reporting an Partner, wie an die Bundesnetzagentur und das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.
- Externe Berichtsprozesse werden von dir optimiert und standardisiert.
- In der Einheit „Bereichsplanung und Steuerung“ entwickelst du Themen (weiter).
- Zudem arbeitest du Projektinformationen auf, validierst & kommunizierst sie.
- Dabei nimmst du eine Schnittstellenfunktion zwischen Management, Regulierung, Behörden ein.

Anforderungen/Voraussetzungen

- Du hast ein Studium in Wirtschaftsingenieurwesen, -informatik oder -wissenschaften absolviert und hast Erfahrung im Projektmanagement, idealerweise mit Energie-, Bau- oder Infrastrukturprojekten.
- Technisch-wirtschaftliche Zusammenhänge zu verstehen, fällt dir leicht.
- Du bringst eine gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise in Deutsch und Englisch mit.



Fragen gerne an:

Michaela Hofmann | Talent Management | Recruiting
Tel.: 0921 50740-2681 | karriere.tennet.eu



Sinn der Arbeit zunehmend wichtig

Anja Maßen, Personalleiterin MARKGRAF



Studien belegen, dass sich immer mehr Arbeitnehmer kritisch mit der Frage beschäftigen, in welchem Maße ihre Tätigkeit sinnstiftend ist. Wir können mit ressourcenschonendem Handeln, guten Arbeitsbedingungen, fairen Geschäftspraktiken und einer nachhaltigen Beschaffung bereits heute zur Beantwortung beitragen.

